Wärmedämmendes Mauerwerk für Mehrgeschoss-Bauten

▸ **JASTO** Während die Zahl der Baugenehmigungen im Bereich von Einfamilienhäusern bereits wieder leicht zurückgeht, steigt das Volumen im Mehrfamilienhausbau weiter an. Speziell für diese mehrgeschossigen Bauweisen haben die Jasto Baustoffwerke hochwärmedämmende Plansteine aus Leichtbeton mit höheren Steinfestigkeiten entwickelt.

JASTO

Mit der Anzahl der Geschosse wachsen die statischen Anforderungen an die Steine.

Trotz der höheren Druckfestigkeit weisen sie laut Hersteller gute Dämmeigenschaften auf, sodass auch größere Wohngebäude in einschaliger Bauweise errichtet werden können. Eine Zusatzdämmung der Außenwände mit einem Wärmedämmverbundsystem ist nicht erforderlich. Gerade vor dem Hintergrund der letzten Berichte über die Brennbarkeit solcher Dämmsysteme gewinnt laut Jasto die einschalige Bauweise zunehmend an Bedeutung.

Mit der Anzahl der Geschosse wachsen die statischen Anforderungen an das Mauerwerk: Bei einem Gebäude mit bis zu drei Stockwerken und einer durchdachten statischen Lastverteilung auf Innen- und Außenwände reichen in der Regel Steine der Steinfestigkeitsklasse (SFK) 2 aus. Bei höheren Geschosszahlen oder einer ungünstigen Lastverteilung sind jedoch oft Steine mit einer höheren Festigkeit gefordert.

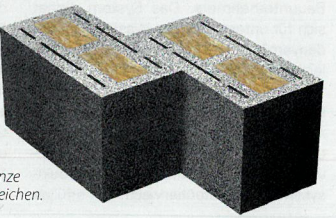
Sehr gute Wärmedämmeigenschaften setzen normalerweise geringe Rohdichten voraus. Die meisten sehr leichten Steine werden in die SFK 2 eingeordnet und eignen sich sehr gut für den Ein- und Zweifamilienhausbau. Die Herausforderung bei der Steinherstellung für den mehrgeschossigen Wohnungsbau liegt darin, die Steine so zu optimieren, dass sie auch bei höheren Festigkeiten hervorragende Wärmedämmwerte vorweisen können.

Für diese Aufgabenstellung hat Jasto nach eigenen Angaben mit dem Amboss-Stein einen neuen hochwärmedämmenden Stein im Verfahren der bauaufsichtlichen Zulassung, der auch die Festigkeitsklasse 6 einschließt. Damit eignet er sich für Gebäude, die bis an die Hochhausgrenze heranreichen (je nach Bundesland sind das bis zu 22 m).

Der Amboss-Stein hat eine innenliegende mineralische Dämmung und erzielt in der SFK 4 eine Wärmeleitfähigkeit von 0,08 W/mK, in der SFK 6 gibt es Varianten mit 0,10 und 0,11 W/mK. Seine durchgehend hohe Wärmedämmung über die Festigkeitsklassen hinweg verdankt der Stein der speziellen Anordnung seiner Dämmstoffkammern.

Bis zur Steinfestigkeitsklasse 4 bietet Jasto zwei weitere hochwärmedämmende Stein-Systeme an. »Jastoplan«-Thermsteine mit einem Dämmstoffkern aus Mineralwolle erreichen in unterschiedlichen Wandstärken einen Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit (Lambda$_R$-Wert) von 0,10 W/mK. Auch der »Jastoplan Z«-Stein verfügt laut Hersteller über diese niedrige Wärmeleitfähigkeit. Werden Gebäude also so entworfen und geplant, dass die Last gleichmäßig auf die tragenden Wände verteilt wird, kann mit solchen Steinen auch bis zu vier Stockwerke hoch gebaut werden.

Jasto verspricht mit dem »Jastoplan« Amboss-Stein, dem Z-Stein und dem Thermstein über ein umfangreiches Angebot, das vom Einfamilienhausbau bis hin zum mehrgeschossigen Wohnungsbau ganz auf eine monolithische Bauweise ohne WDVS abgestimmt ist. Soll die Förderung besonders energieeffizienter Wohnhäuser durch die KfW-Bank in Anspruch genommen werden, können mit diesen Steinen Gebäude nach dem KfW-Effizienzhaus-Standards 55, 40 und 40 Plus errichtet werden. ■



Der Jasto Amboss-Stein in der Festigkeitsklasse 6 eignet sich für einschalige Gebäude, die bis an die Hochhausgrenze heranreichen.